

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.20	Mk. 8.20
„ Halbjahr	„ 4.10	„ 4.10
„ Vierteljahr	„ 2.05	„ 2.05
„ einen Monat	„ 0.68	„ 0.68

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
den Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 135.

Donnerstag, 15. Mai 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Wiesbadener Neuigkeiten	1/2
Wagner-Cyklus im Hoftheater (Besprechung)	1
Rennergebnisse von Düsseldorf und Le Tremblay	5/6
Letzte Nachrichten	4
Börsenkurse	6

Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder,
Inhalationen.

Kunstchronik.

Wagner-Cyklus im Hoftheater.

3. Abend: „Das Rheingold“.

Neues in der „Rheingold“-Aufführung gab es eigentlich nicht. Auch am Auffassungs- und Darstellungsstil der Musik ist vorläufig im ganzen „Ring“ nichts zu ändern, bis uns einmal auch dieses Werk veraltet und der Auffrischung bedarf. Diese Zeit wird kommen. Kann man doch schon jetzt die Wahrnehmung machen, dass die Klangwelt der „Nibelungen“ gar nicht mehr die sinn-berauschende Wirkung auf uns macht wie ehemals, und dass manches bereits schlicht und einfach vorkommt. An der Verkörperung aber der dichterischen Ideen Wagners auf der Bühne ist noch viel zu arbeiten, da seine szenischen Vorschriften noch keineswegs überall befolgt werden.

Der Vorabend liess wieder nur Gutes erhoffen. Was auch den rein bildlichen Eindruck unseres „Ringes“ betrifft, wie z. B. diesmal auf dem Boden des Rheins und in Nibelheim, kann sich Wiesbaden ruhig mit Bayreuth messen. Musikalisch nahm die von Herrn Prof. Schlar geleitete, nur stellenweise wieder etwas verschleppte, Aufführung einen glücklichen Verlauf. Die zahlreichen Solisten einer „Rheingold“-Aufführung treten, so Wichtiges ihnen anvertraut ist, doch nicht in dem Umfange in das Zentrum des Interesses wie bei den übrigen Teilen des „Ringes“. Der markige Wotan des Herrn Schütz, die Rheintöchter der Damen Friedfeld, Balzer und Haas, der Mime des Herrn Lichtenstein, die Erda des Fräulein Haas und

Aus dem Kurhaus.

— Das Feuerwerk im Kurgarten am gestrigen Abend hatte bei dem wundervollen Maitag den Garten bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Terrassen waren voll besetzt. Das Feuerwerk brachte eine Anzahl neuer, hier noch nicht gesehener Prachtnummern. Auch der weiss und gelb leuchtende Flieger — ein Eindecker —, der über dem Weiher kühn hoch durch die Lüfte zog, erregte als besonders aktuelle Nummer lauten Beifall. Sehr schön gelungen war auch die Wiedergabe der Pfalz im Rhein, an der der Salondampfer vorbeifuhr, ein hübscher Hinweis auf die heutige Rheinfahrt der Kurverwaltung, die unter grosser Beteiligung vor sich ging. Die Beleuchtung des Gartens und der Fontänen bot wieder ein reizvolles Schauspiel.

— Der Mailcoach-Ausflug der Kurverwaltung morgen Freitag geht nach Klarental, Chausseehaus, Georgenborn und Schlangenbad und von dort wieder zurück. Die Abfahrt erfolgt um 3 Uhr vom Kurhaus.

— Lustiger Abend. William Schüff, der sich morgen Freitag im kleinen Saale des Kurhauses gelegentlich des Lustigen Abends in seiner Eigenschaft als Klavierhumorist und Improvisator vorstellen wird, ist unstreitig eine Glanznummer auf dem Gebiete des Humors. Seine Improvisationskunst grenzt ans Unglaubliche. Als unerreichter Meister und Improvisator aber zeigt er sich, wenn er seine dramatische Soloszene vorträgt. Mit seiner Gattin Frau Therese Schüff-Delina wird er u. a. morgen auch eine Parodie auf Richard Strauss' „Elektra“ bringen, welche zwerchfellerschütternd und musikalisch doch von Bedeutung sein soll. Der Abend verspricht sehr viel, und nach den Erfolgen, die das Ehepaar überall erzielt, darf auf einen lustigen Abend zu hoffen sein, wie er lange nicht mehr im Kurhause geboten wurde.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Programme der Kurhauskonzerte für den morgigen Tag

finden die Leser, da das „Badeblatt“ schon nachmittags erscheint, um noch die neuesten Nachrichten bringen zu können, immer auf Seite 3 an erster Stelle des Wochenprogrammes. Jede Nummer des „Badeblattes“ enthält also die ausführlichen Programme für zwei Tage. Das Programm des Frühkonzertes am Kochbrunnen steht auf Seite 2.

Die Redaktion.

— Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung. Die Handwerkskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden beschloss anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers die Errichtung einer Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung in Höhe von 25 000 M., um bedürftigen leidenden selbstständigen Handwerkern des Regierungsbezirks Erholungsurlaub in Kurorten und Erholungsheimen zu ermöglichen.

— Kaiser Friedrich Bad. Die Trinkkur im Kaiser Friedrich Bad ist seit Sonntag eröffnet. Die Benutzung der Quelle ist bereits eine überaus rege.

— Hohe Gäste. Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Barchewitz, Potsdam, Kaiserbad. Exzellenz Generaloberst von Eichhorn, Saarbrücken, Minerva. General von Frankenberg, Strassburg, Kuranstalt Dietenmühle. Exzellenz General von Oidtman, Berlin, Taunus-Hotel. Oberlandesgerichtsrat Oppler, Kolmar, Russischer Hof. Exzellenz Generalleutnant a. D. von Schubert, Berlin, Rose. Generalmajor Stehr, Hagenau, Pension Humboldt.

— Amerikanische Gäste. Unsere Gegend wird in diesem Sommer zweimal von amerikanischen Gästen in grösserer Zahl besucht werden. Zunächst Mitte Juni von einer Gesellschaft amerikanischer Ärzte

Fortsetzung auf der 2. Seite.

der Fasolt des Herrn Eckard sind uns mit ihren Vorträgen nicht unbekannt. Ihnen schloss sich in Fräulein Schmidt wieder eine gar liebliche Freia an. Herr v. Schenk war als Alberich so charakteristisch, dass man sein völliges Hineinwachsen in die überaus anspruchsvolle Partie mit Sicherheit erwarten kann. Auf die feinste ausgearbeitet, schauspielerisch und musikalisch, war der Loge Herr Forchhammers. Der leider jetzt etwas herben Fricka von Frau Brodmann fehlt es an der nötigen Durchschlagsenergie des Tones. Ganz einwandfreie stimmliche Leistungen hörte man von den Herren Scherer (Froh), Geisse-Winkel (Donner) und Bohnen (Fafner).

4. Abend: „Die Walküre“.

In der „Walküre“, die dem Regisseur weniger Mühe macht, und die hinsichtlich der Ensemble-Forderungen bescheidener ist, rückt die Solistenfrage in den Vordergrund.

Wohl auf keinem anderen Gebiete der öffentlichen Kunstausübung wird soviel Charlatanerie ungestraft getrieben, wie auf demjenigen des Wagner-Gesanges: Was hier unter dem Deckmantel des sogenannten Wagner-Stils an Wagner gesündigt wird, was sich an Mittelmässigkeit und Halbheit, an Talmi und Unfähigkeit gerade unter dem Schutze Wagners birgt, lehrt uns, Gott sei es geklagt, ein Blick auf die grossen deutschen Bühnen. Was Wagner selbst am heftigsten bekämpft hat, ist von der Gewissenlosigkeit seiner Ausbeuter schon lange zum Prinzip erhoben worden, seitdem man in jesuitischer Schläue die Maxime aufgestellt hat, Wagner brauche doch überhaupt nicht gesungen zu werden!

Bei unserer unvergleichlichen Primadonna und vorbildlichen Walküre heisst es darum vor allem immer wieder, das eine festzuhalten: das, was sie vor der grossen Mehrzahl der Wagner-Sängerinnen rühmlichst auszeichnet, das, was sie über alle von ihnen erhebt, ist ihr positives, von jedem Zufall unabhängiges Können. Ihr Können ist ihr fester Besitz und die sichere Basis ihrer künstlerischen Leistungen. Frau Leffler-Burckards Stimme, dies aristokratische Organ, das in seinem mit Seele getränkten Klang an den edlen Ton eines wertvollen Streichinstrumentes erinnert, klang wieder schöner und ergreifender als je. Und wie der musikalische Vortrag sich überall auf wärmste Empfindung und auf tief verinnerlichte seelische Anteilnahme stützte, so stützte sich auch wieder ihre lebensvolle Darstellung der Mitleidsträgerin auf die elastisch federnde Frische echter Begeisterung für die hehre Aufgabe.

Ein künstlerisch vollkommen ebenbürtiger Partner ist Herr Forchhammer als Siegmund. Der Sänger ist ja da stets am grössten und eindrucksvollsten, wo er sein ausserordentliches Gestaltungsvermögen in den Dienst der reifen Wagner-Helden stellt; so ist sein Siegmund oder auch sein Tristan in der Tat vorbildlich zu nennen. Auch die Sieglinde des Fräulein Frick, der stimmgewaltige Hunding-Koloss des Herrn Bohnen, einem kapitalen Urwaldtier, der durch Kraft und Ausdruck imponierende Wotan des Herrn Schütz und die künstlerisch und in der Behandlung der Hochtöne weit fortgeschrittene Fricka des Fräulein Haas, waren hervorragend. — Der Gesamteindruck der Aufführung war ein bedeutender. Nach jedem Akt ertönte langanhaltender, enthusiastischer Beifall.

L. G.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Donnerstag, den 15. Mai.

Nachmittags-Konzert.

224. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zur Operette „Frau Meisterin“ F. v. Suppé
2. Finale aus der Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
3. Larghetto G. F. Händel
4. Aschenbrödel, Märchenbild F. Bendel
5. Entr'acte aus „La colombe“ Ch. Gounod
6. Ouvertüre zur Oper „Die Nibelungen“ H. Dorn
7. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi

Abend-Konzert.

225. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
2. Ständchen Frz. Schubert
3. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber-Berlioz
4. Sarabande, H-moll J. S. Bach-Rehbaum
5. Ouvertüre zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
6. Polonaise in As-dur F. Chopin
7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Freitag, den 16. Mai, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouvertüre zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
2. Duett aus der Oper „Linda“ A. Donizetti
3. Dollar-Walzer aus der Operette „Die Dollarprinzessin“ L. Fall
4. An der Weser, Lied G. Pressel
5. Dur und moll, Potpourri A. Schreiner
6. Gruss vom Rhein, Marsch P. Kraft

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Freitag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Rüdesheim a. Rh. HOTEL JUNG (Haus ersten Ranges) Rheinterrassen **Vorzügliche Küche** — Schöner grosser Saal für Gesellschaften **Zivile Preise** — **Auto-Garage** — Fernsprecher 2. 13193

aus Neu York, etwa 60 Herren, die sich auf einer Studienreise durch Europa mit dem Endziel London befinden. Die Ärzte werden Frankfurt, Homburg, Wiesbaden und andere Städte unserer Gegend besuchen, speziell hier haben die ärztlichen Kollegen, die Kurverwaltung usw. grosse Vorbereitungen zum Empfang getroffen. — Anfang Juli kommen etwa 350 bis 400 amerikanische Ingenieure aus Neu York, Washington usw. in unsere Gegend. Ihr Besuch gilt den grossen industriellen Werken.

ic. Beerdigung des Branddirektors a. D. Scheurer. Der am ersten Pfingsttag nach kurzer Krankheit verstorbene Branddirektor a. D. Scheurer, der sich besonders als Vorsitzender des Feuerwehr-Verbandes für den Regierungsbezirk Wiesbaden, welchen Posten er vierzig Jahre bekleidete, um das Feuerlöschwesen im Regierungsbezirk verdient gemacht hat, wurde gestern 3½ Uhr auf dem Nordfriedhof bei ausserordentlicher Beteiligung zu Grabe getragen. Sämtliche Freiwilligen Feuerwehren aus dem Regierungsbezirk hatten Vertreter entsandt.

— **Feuerwehr.** Branddirektor Günther aus Coswig trifft behufs Teilnahme an einem vierwöchentlichen Ausbildungskursus bei der hiesigen Feuerwehr in Wiesbaden ein.

— **Postbestellung am Wahltag.** Anlässlich der Wahlmännerwahlen zum Preussischen Abgeordnetenhaus am Freitag, 16. Mai fällt die sonst um 12.30 Uhr nachm. beginnende 3. Briefbestellung aus; die 4. Briefbestellung beginnt um 3.30 statt um 4.30 Uhr nachm., der Schalterdienst wird in der Zeit von 5 bis 7 Uhr nachm. eingeschränkt werden, um den Beamten Gelegenheit zur Ausübung ihres Wahlrechts zu geben. Es empfiehlt sich deshalb, die Sendungen tunlichst vor 5 Uhr zur Post zu geben.

— **Molières „Tartuff“ im Hoftheater.** Am Freitag, den 23. Mai, geht neu einstudiert, und zwar zum ersten Male in der Übersetzung von Ludwig Fulda, Molières „Tartuff“ in Szene. Die Titelrolle spielt Herr Legal. In den anderen Rollen sind beschäftigt die Damen Bayrammer, Botz, Doppelbauer, Mebus-Bleibtreu und die Herren Albert, Orth, Rodius, Schwab und Zöllin. Den Abend eröffnet das einaktige Lustspiel „Die Heirat wider Willen“ von Molière, deutsch von Paul Linsemann. Es sind darin beschäftigt die Damen Schrötter und Schwartz sowie die Herren Albert, Andriano, Lehmann, Rehkopf, Rodius, Wanka. Die Inszenierung beider Stücke leitet Paul Linsemann.

— **Operetten-Theater.** Heute Donnerstag gelangt im Operetten-Theater zum ersten Male in Wiesbaden der tolle Bauernschwank „D' Welt geht unter“ zur Aufführung, den unser einheimischer Schriftsteller Wilhelm Jacoby in Gemeinschaft mit dem beliebten Charakterkomiker des Denggischen Ensembles, Herrn Hans Werner, verfasst hat. Das Stück schildert in ergötzlichen Szenen die Verwirrung, die in einem weltabgeschiedenen Orte durch das Gerücht vom Weltuntergang entsteht. „D' Welt geht unter“ wurde vom Denggischen Ensemble bereits nahezu 200 mal dargestellt.

Der Kaiser Franz Joseph machte im offenen Leibwagen ohne jegliche Begleitung eine Ausfahrt. Das Publikum begrüßte den Kaiser, der sehr gut aussieht, auf das lebhafteste.

Der Prinzregent von Bayern empfing im Residenzschloss zu Darmstadt den Oberbürgermeister Dr. Glässing, der ihm das neueste von der Stadt herausgegebene Werk über Darmstadt überreichte. Der Prinzregent sprach dem Oberbürgermeister für den freundlichen Empfang, der ihm und seiner Gemahlin von der Bevölkerung Darmstadts bereitet worden sei, seinen Dank aus.

Auf der Reise nach Berlin werden den Zaren begleiten: der stellvertretende Hofminister Generaladjutant Fürst Kotschubey, der Palastkommandant Dedjulin, Kanzleichef Mossolow, der Chef der Feldkanzlei Fürst Orlov und die Flügeladjutanten Drenteln und Graf Nieroth.

Botschafter Fürst Lichnowsky hat sich nach Berlin begeben, um gewisse Einzelheiten der Berliner Reise König Georgs festzulegen.



— **Eine Oper vom Zensor verboten.** Dass Dramen dem Rotstift des Zensors verfallen, ist nichts seltenes. In Prag ist aber jetzt der aussergewöhnliche Fall zu verzeichnen, dass eine Oper beanstandet wird. Dort sollte das Musikdrama „Gefängnisse“ von Gerhard v. Keussler aufgeführt werden, wogegen aber die Zensur Einspruch erhob. Die Oper behandelt das Schicksal eines jungen Klerikers.

— **Die resolute Tragödin.** Von einem drolligen Reiseabenteuer Sarah Bernhards weiss die Pariser Theaterzeitschrift „Comodia“ ihren gutgläubigen Lesern zu erzählen: Vor einiger Zeit fuhr Sarah Bernhardt gerade um Mitternacht über die belgische Grenze. Die Zollbeamten machten pflichtgemäß die Runde durch alle Wagen des Eisenbahnzuges; natürlich wurde die Künstlerin aufgeweckt, und als die Zollbeamten sie baten, auszusteigen, erteilte sie ihnen eine ziemlich ungnädige Antwort, weil sie aus dem besten Schläfe gerissen worden war. Die Zollbeamten, die an dergleichen gewöhnt waren, verloren keine weiteren Worte, sondern kuppelten den Sonderwagen der Schauspielerin einfach ab, warfen die Koffer auf die Plattform und begannen mit der Durchsuchung des Gepäcks. Ihre Tätigkeit dauerte sehr, sehr lange, denn Sarah Bernhardt führt eine ganz erkleckliche Anzahl von Koffern mit sich auf Reisen. Sie waren noch lange nicht fertig, als ein Pfiff der Lokomotive ertönte. „Der Zug fährt doch nicht ohne mich ab?“ fragte Sarah Bernhardt, „bitte kuppeln Sie meinen Wagen sogleich wieder an!“ — „Sobald wir fertig sind,“ erwiderten die Zollbeamten, worauf sie weiter die Koffer durchsuchten. Sie hatten aber die Rechnung ohne den Wirt gemacht: „Sarah Bernhardt ergriff eine Decke, legte sie unmittelbar vor der Lokomotive auf die Schienen, setzte sich dort nieder und sagte: „So! Jetzt fahren Sie ab, wenn's gefällig ist!“

— **Bei den Kölner Blumenspielen** erhielt die Greizer Dichterin Anna Moths den ersten Preis für ein Liebesgedicht, betitelt „Liebe“.

— **Eine Mosse-Stiftung für Journalistik.** Rudolf Mosse, der bekannte Berliner Zeitungsfachmann, hat anlässlich seines 70. Geburtstages auch der Journalisten gedacht. Er ist der Überzeugung, dass ohne die glänzende Entwicklung der deutschen Journalistik die gewaltige Ausdehnung seiner Unternehmungen nicht möglich gewesen wäre und hat einen Betrag von 300 000 M. ausgesetzt, über deren Verwaltung ein Kuratorium beschliessen soll, das vom „Reichsverband deutscher Presse“ und der „Pensionsanstalt deutscher Journalisten“ zu bilden sein wird. Die Mittel der Stiftung sollen nur nach Maßgabe der Bedürftigkeit vergeben werden, unabhängig von der politischen oder Glaubensrichtung der Reflektanten.

— **Eine unbekannte Arbeit Holbeins.** Im Danziger Stadtmuseum hat der Direktor des Münchener Münzkabinetts, Dr. Georg Habich, eine unbekannte Arbeit Hans Holbeins gefunden. Es ist ein Miniaturporträt, in Tempera auf ein rundes Stück Papier gemalt. Auf lapislazulifarbenem Grunde ist in Halbfigur ein bartloser Mann mit schwarzem Seidengewande mit tiefschwarzer Samtmütze dargestellt. Das Bildnis, das in der „Zeitschrift für bildende Kunst“ veröffentlicht wird, stammt aus Holbeins Todesjahr 1543 und ist vermutlich die überhaupt letzte Arbeit des Meisters.

— **Versteigerung einer Gemäldesammlung.** Einem Londoner Blatt zufolge hat der Herzog von Sutherland beschlossen, den grössten Teil seiner berühmten Gemäldesammlung, der „Stafford House Collection“ zu versteigern. Die Sammlung, aus der einige Werke in den letzten Jahren schon verkauft worden sind, umfasst noch über 300 Gemälde, darunter Werke von Tizian, Raffael, Rubens, van Dyck, Dürer, Velasquez und Murillo. Zu den kostbarsten Stücken aber zählen wohl die Meisterwerke englischer Bildniskunst.

— **Andreas Aubert†.** Der norwegische Kunsthistoriker Dr. Andreas Aubert, dessen jähes Ableben aus Kristiania gemeldet wird, ist vielleicht in weiteren Kreisen Deutschlands weniger bekannt, als er verdiente. Keinen treueren und wärmeren Freund hat Deutschland, deutsche Kultur und deutsche Kunst im skandinavischen Norden besessen als Andreas Aubert.

— **Kleine Nachrichten.** Der bekannte Schauspieler Rudolf Christians wird definitiv das Deutsche Theater in Neu York übernehmen. — Wie die „Vossische Zeitung“ berichtet, soll in Neu York eine Volksoper grossen Stils durch Herrn Otto Kahn gegründet werden. (Otto Kahn, ein Bruder des bekannten Berliner Tonkünstlers Robert Kahn, ist Teilhaber des Bankhauses Kahn, Loeb u. Co. und die leitende Persönlichkeit des Verwaltungsrats der Metropolitan Opera.) — **Georg Engel,** der Dichter des „Reiters auf dem Regenbogen“, des populären Romans „Flann Klüth“ und zahlreicher verbreiteter Werke, hat einen neuen Roman „Die vier Könige“ vollendet. — Am 18. Mai wird an der historischen Blücherstrasse von Kaub nach Weisel ein grosses Erzrelief, eine Arbeit des Bildhauers Prof. Arthur Volkman, feierlich enthüllt werden. Es stellt eine Siegesgöttin auf dem Siegeswagen dar und ist der Erinnerung an den an dieser Stelle von Blücher vor 100 Jahren vorbeigeführten Heereszug der verbündeten preussischen und russischen Armeen gewidmet.

Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser wird am 24. Juni an der Unterelberegatta teilnehmen und hat auch für das nach der Regatta stattfindende Festmahl sein Erscheinen zugesagt.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 16. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zur Oper „Der treue Schäfer“ A. Adam
2. Scherzo in B-moll F. Chopin
3. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
4. Arie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
5. Nachklänge an Ossian,
Ouvertüre N. Gade
6. Ballszene E. Meyseder
7. Für Herz und Gemüt,
Potpourri C. Komzak

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Grosser Marsch in H-moll Frz. Schubert
2. Romantische Ouvertüre L. Thuille
3. Schwur und Schwerterweihe
aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
4. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Valse caprice A. Rubinstein
6. Ritt der Walküren aus dem
Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner
7. Mazeppa, symphonische
Dichtung F. Liszt

8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend

des Klavier-Humoristen und Improvisatoren

William Schüff

und seiner Gattin Frau **Therese Schüff-Delina.**

Repertoire eigenen Genres.

Vortragsfolge.

I. Herr **William Schüff.**

1. Einleitung.
2. Das musikalische Haus, oder wie man durch
5 Klaviere zur Verzweiflung getrieben werden
kann.
3. Gesangsprobe in einem sächsischen Gesang-
verein.

II. Frau **Therese Schüff-Delina.**

4. Unsere musikalische Ehe.
5. **William Schüffs** Ehestandswandlung. Ein
Schmerzschrei.

— Pause. —

III. Herr **William Schüff.**

6. Improvisationen in Wort und Ton.
a) Improvisation einer dramatischen Solo-Szene
in Versen.
b) Rezitation eines Gedichtes oder einer Ballade,
deren Titel aus dem Publikum gegeben wird.
c) Improvisation im Stile von Komponisten (am
Klavier).
d) Moment-Komposition eines vom Publikum ge-
gebenen Liedertextes.
(Den zu komponierenden Text, ernst oder
humoristisch, bittet man das p. t. Publikum
an der Kasse abgeben zu wollen.)

IV. Frau **Therese Schüff-Delina** und
Herr **William Schüff.**

7. Parodie auf die „Elektra“ von Rich. Strauss.
1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.,
Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Samstag, den 17. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Ab 8 Uhr abends:

Frühlingsfest und Ball

in den blumengeschmückten Sälen.

Bei günstiger Witterung:

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Beginn des Konzertes im Kurgarten.

Öffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen
Gesellschaftstollette ohne Hut, Herren Frack oder
Smoking; Galerie: Anzug beliebig.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abon-
nenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit
der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu
1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur
bis 6½ Uhr nachmittags.

Die Wandelhalle und das Parkett des grossen
Saales bleiben der Vorbereitungen wegen während
des Tages geschlossen.

Sonntag, den 18. Mai.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Fortsetzung auf Seite 5.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstaussstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.
Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2½—6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinstrasse 19 (Tel. 60 u. 5588)

an der Wilhelmstrasse in Nähe des Kurhauses und der Theater

Vollständig renoviert und neu eingerichtet

Zimmer von M. 3.— an

Vornehmes Restaurant

Jeden Abend Künstler-Konzert

Diners & Soupers. Speisen nach der Karte.

(Haus des Deutschen Offizier-Vereins)

Bes.: Fr. Schmitz-Volkmuth.

Grosse Abteilungen

für

Damen-Konfektion

Damen-Hüte

Kindergarderobe

Kleiderstoffe

Seidenwaren

Spitzen, Besätze

Konfektionierte Modewaren

Handschuhe, Strümpfe

Herrenartikel.

M. Schneider

Grösstes Manufactur- u. Modehaus Wiesbadens

== Kirchgasse 35—37 ==

Stets Eingang von Neuheiten

Höchste Leistungsfähigkeit

in Bezug auf Auswahl, Geschmack u. Preiswürdigkeit.

Grosse Abteilungen

für

Weiss- und Leinenwaren

Damenwäsche

Tisch-, Bett- und Badewäsche

Trikotagen

Handarbeiten

Wohnungs- u. Villen-Einrichtungen

Teppiche, Gardinen

Möbelstoffe, Decken

Betten, Metallbettstellen.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

== Fein bürgerliches Haus. ==

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte.

13370

Pension Oehrlein,

Haus I. Ranges am Kochbrunnen
Diätet- und diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkranken.
Freie Arztwahl. Bäder, Elektr. Licht, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360
Inhaber: Heinrich Oehrlein. Durch frühere 20jährige Tätigkeit, in der
Kuranstalt von Dr. Abend in Manipulationen u. ärztlichen Anordnungen
für Krankenpflege ausgebildet. Einzige Pension dieser Art am Platze.

Villa Imperator

Fremden-Pension Leberberg Nr. 10

Vornehme ruhige Lage in nächst.

Nähe des Kurh. u. Kochbr. Komf.

sonnige Zim. mit u. ohne Pens. b.

mässig. Preisen. Erstklass. Küche,

auf Wunsch Diät. 13507

Bäder. — Garten.

On parle française. Engl. spoken.

Gewandte zuverlässige

Jg. Dame

sucht Vertrauensposten für einige

Sommermonate. 13505

Baden-Baden postl. M. K.

Chem. Laboratorium für Schönheitspflege

Maniküre, Russische und Schwedische Massage

Gesichtsmassage nach eigenem Verfahren

On parle français

Grec

Madame Dupriez

Taunusstrasse 77 „Villa Fraternité“

Man spricht Hollands

et Turquo

13510

Café und Restaurant

Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 13509

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftb., manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung, Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen.** (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38^I (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Dr. med. Lippert



Salamanderstiefel haben sich durch ihre Vorzüge an allen Plätzen Freunde erworben. Die elegante Welt gibt ihnen stets den Vorzug.



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

13176

Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Einheitspreis Mk.
f. Damen u. Herren **12.50**
Luxusausführung M. 16.50

Hotel & Badhaus Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nahe Bahnhof.
Zimmer von 2 Mk. an
Volle Pension von 6 Mk. an
Thermalbäder, Kohlensäurebäder,
Süßwasserbäder & Brausebäder.
Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in direkter Verbindung mit allen Etagen.
13151

Privathotel Braubach.

Stadtküche
Dambachtal 6 — Teleph. 2963
Ruhige Lage, nahe Kochbrunnen und Kurhaus
Bad im Hause — Elektr. Licht
Zimmer mit und ohne Pension.
13071 Bes.: J. Braubach.

Villa Carolus

Nerotal 5
Feines, bestempfohlenes Haus, beste Lage, nahe Kochbrunnen u. Wald, dir. a. d. Anlagen. Diät. Küche. Garten, Bäder, elektr. Licht. 13129
Inh.: Frau H. Bradke-Helferich.

Wohnungsnachweis-Büro Wilh. Reitmeier,

Luisenstr. 3 nahe Wilhelmstr.
Telephon 6478.
Miet- u. Kaufobjekte aller Art in grösster Auswahl, hier und auswärts.
Für Käufer u. Mieter kostenlos. 13078

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. Villa Violetta
Gartenstr. 18 — Telephon 1041
Elegante, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten.
Tosopars no pyccas.
On parle français. English spoken.

Taunusstrasse 39^{II}

Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Mässige Preise. 13244
Elektr. Licht. Bäder.

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)
(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension bei mässigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht.
Telefon 553, Bäder im Hause. 13132

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETTS

HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

Dr. Mahr, Arzt

Querstrasse 4 part. Ecke Taunusstrasse 30.

Telephon 4825.

13503

Röntgen-Diagnostik — Therapie — Elektrotherapie.

Englisches - Buffet

Das Nachtlokal Wiesbadens

Taunusstr. 27 am Kochbrunnen Taunusstr. 27

Samstag 17. Mai

Bal paré

verbunden mit

grosser Ballenschlacht und Fliederfest

Herrliche Dekoration

Herrliche Dekoration

Neuheit

13488

Die Mode verlangt von dem

Corset

Aesthetik d. Linie, Anmut, Sicherheit der Bewegung, Elegance und zu gleicher Zeit Hygiene.

Auf diesem Gebiete erreicht die höchste Vervollkommenung die

Marke „P D“

Zu erhalten bei:

C. Krause

Nachfolger.

Inh.: 13389

Wilma Kroenig.

Theater Kolonade 11/12.



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

13011

Telephon 17.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisshokolade und Eiskaffee. — Diökmilch.

Kur-Milch.

13286

Letzte Nachrichten.

Zum Berliner Knabenmord.

Berlin, 15. Mai. In der Angelegenheit der Ermordung des Knaben Otto Klähn legte der Mörder, der Diener Josef Ritter ein umfassendes Geständnis ab. Er habe den Knaben nach seiner Wohnung mitgenommen und sich mit ihm in verbotener Weise zu schaffen gemacht. Der Knabe habe dann 100 Mk. verlangt, sonst würde er Anzeige erstatten. In seiner Angst sei er dann über den Knaben hergefallen und habe ihn erwürgt. Sodann habe er Packpapier gekauft, die Leiche zerstückelt und am Sonntag die beiden Pakete fortgeschafft. Bei der Hausuntersuchung fand man noch die Stiefel des Knaben und eine blutbefleckte Küchenschürze.

Ein Torpedoboots-Unglück.

Helgoland, 15. Mai. Auf dem zu der hier manövrierenden Flottille gehörigen Torpedoboot S 148 platzte ein Dampfrohr. Zwei Tote wurden hier getötet, drei Mann sind verwundet.

Von der Lawine verschüttet.

Innsbruck, 15. Mai. Zwei Söhne des hiesigen Hoteliers Schlegel wurden auf einer Tour zur Sattelspitze von einer Lawine überrascht und in die Tiefe gerissen. Der Chemiker Josef Schlegel ist tot, der Realschüler Herbert Schlegel schwer verletzt.

Wochen-Programm der Kur-Veranstaltungen und Theater (Fortsetzung).

Montag, den 19. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des
Kaisers von Russland Nikolaus II.

Russisches National-Konzert.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer
Kirkapellmeister.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Beleuchtung des Kurgartens. — Die Initialen mit
Krone. — Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Dienstag, den 20. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herneichen—Platte über Graf Hülsweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr:

Zum Besten des Baufonds des Bismarckturmes:

Volkstümliches

Vokal- und Instrumental-Konzert

ausgeführt von dem

deutsch-amerikanischen Männergesangsverein
aus Milwaukee

und dem

Städtischen Kurorchester.

Eintrittskarte: 1 Mk.

Abonnements- und Kurkarten berechtigen zum
Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Mittwoch, den 21. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben:

1. Inhaber von Kurkarten, welche zum Besuche
des Kurhauses berechtigen.
2. Einheimische und Fremde gegen Zahlung von
M. 5.— für die Herrenkarte,
M. 2.50 — Damenkarte.
3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen,
sind von allen unter 1 und 2 genannten
Personen schriftliche Gesuche um Zulassung
an die Kurverwaltung bis spätestens **Dienstag,
den 20. Mai, 9 Uhr morgens**, zu richten.
4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung
der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige
Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt
Benachrichtigung.
5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen
Zahlung und Legitimation ab Dienstag Nachmittag
4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale ab-
geholt werden.
6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht
übertragbar.
7. Anzug: Damen **Balltoilette** ohne Hut;
Herren **Frack**.

Donnerstag, den 22. Mai (Fronleichnam).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend.

(Richard Wagner geboren am 22. Mai 1813).

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer
Kirkapellmeister.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Automobil-Taunus-Fahrt.

Abfahrt 9 1/2 Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über: **Königstein nach Bad
Homburg.**

Gegen 11 Uhr:

Frühstück im Kurhause dortselbst.

Weiterfahrt 12 Uhr.

Besichtigung der Saalburg (3/4 Stunden).

Etwa 1 Uhr:

Weiterfahrt nach **Bad Nauheim.**

Gegen 3 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl im Kurhause.

Rückfahrt gegen 6 Uhr durch den Taunus
über Usingen, Bad Weilnau, Esch, Idstein nach
Wiesbaden.

Ankunft am Kurhause gegen 8 1/2 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Dienstag,
den 20. Mai**, nachmittags 5 Uhr, an der Tages-
kasse im Kurhause.

Preis einschliesslich Fahrt, Besichtigung der
Saalburg, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein
Mk. 30 für Rücksitze und neben dem Chauffeur,
Mk. 25 für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämt-
liche Plätze in der Fahrtrichtung).

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-
automobile** können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20) besichtigt
werden.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 15. u. 17. Mai.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Donner- tag 15. Mai.	Ab. B. Flachsmann als Erzieher.	Das Blumen- boot.	Das Liebes- sanatorium.	D' Welt geht unter.
Freitag 16. Mai.	Ab. A. Stegfried. Auf 7 1/2 Uhr.	Die Generals- ecke.	Das Liebes- sanatorium.	Aus der Art geschlagen.
Samstag 17. Mai.	Ab. D. Ein Volks- feind.	—	Das Liebes- sanatorium.	—

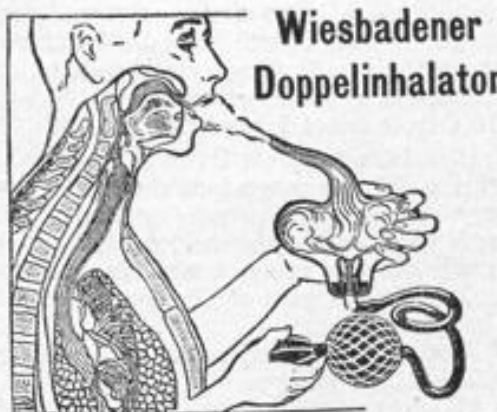
Katarrhe

Bronchialkatarrh,
Lufttröhrenkatarrh,
Kehlkopf-, Nasen-,
Rachenkatarrh,
Schnupfen,
Erkältungen,
Asthma usw.

sind äusserst lästige und gefährliche Krank-
heiten. Wie gefährlich und inwiefern diese
häufig sind, dürfte jedem mit derartigen Leiden
Befallenen genügend bekannt sein, deshalb
halten wir eine diesbezügliche Erläuterung
für überflüssig. Wichtiger dürfte es hingegen
sein, Näheres über ein erprobtes Mittel zur
Bekämpfung derartiger Leiden zu erfahren.

Als ganz vortreffliches, wohl bestes, Mittel
für die Selbstbehandlung dieser Krankheiten
hat sich der „Wiesbadener Doppelinhalator“
erwiesen.

Der „Wiesbadener Doppelinhalator“ ist
eine neue Erfindung, welche von ersten
Spezialärzten als hervorragend gut befunden



wurde. Auf kaltem Wege überführt er medika-
mentöse Flüssigkeiten in einen vollkommen
gasartigen Zustand. Dieser gasartige Medizin-
nebel wird dann genau wie Luft eingeatmet
und vermag bis in die verstecktesten Teile der

Atmungsorgane, sogar bis in die Lungen zu
dringen. Die Wirkung ist verblüffend.

Der Preis ist so gestellt, dass ihn jeder
kaufen kann. Er kostet, sofort gebrauchsfertig mit Inhalationsflüssigkeit und Nasen-
ansatz, nur 8 Mark (Porto extra).

Keine weiteren Unkosten, nur einmalige
Ausgabe.

Kur ohne jede Berufsstörung!

Bequeme, für jeden sofort verständliche
Handhabung.

Versand nach allen Kulturstaaen.

Aufklärende Broschüre kostenlos.

Unvergleichliche Erfolge, was tägliche
Dank- und Anerkennungsschreiben von
Patienten und Ärzten beweisen.

Alleinige Fabrikanten:

**Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft,
Wiesbaden, Rheinstrasse 34.**

Telegr.-Adr. „Doppelinhalator Wiesbaden“. Tel. 2965.

Luftschiffahrt.

— **Prinz Heinrich-Flug.** Oberleutnant Donnevert und
Leutnant Zwickau haben ihre Flugapparate abmontiert
und den Weiterflug aufgegeben.

— **Internationaler Flugbewerb in Athen.** Das grie-
chische Komitee der Olympischen Spiele hat beschlossen,
die ausländischen Flieger einzuladen, an einem inter-
nationalen Flugwettbewerb bei den griechischen Olympi-
schen Spielen 1914 in Athen teilzunehmen.

— **Zusammenstoss von zwei Flugzeugen.** Ein Har-
lan-Eindecker, der von dem Piloten Wechsler geführt
wurde, der einen Versuchsschüler an Bord hatte, stiess
in einer Höhe von 50 Meter mit einem Doppeldecker der
Luftverkehrsgesellschaft zusammen. Am Steuer des
letzteren war Kapitän Jucker, der als Fluggast einen
Pilotenschüler mit Namen Dietrich bei sich führte. Der
Anprall der beiden Flugzeuge war so heftig, dass beide

in Trümmer gingen. Kapitän Jucker und sein
Passagier gerieten unter die Trümmer ihres Apparates
und erlitten so schwere Verletzungen, dass Kapitän
Jucker wenige Minuten später starb, während Dietrich
in fast hoffnungslosem Zustand nach dem Krankenhaus
gebracht wurde. Wechsler und sein Flugschüler kamen
mit leichten Verletzungen davon.

Heer und Flotte.

— **Schiffsbewegungen der Kriegsmarine.** Einget-
roffen: „Goeben“ mit dem Chef der Mittelmeerdivision
am 10. Mai in Alexandrette, „Nürnberg“ mit dem Chef
des Kreuzergeschwaders am 10. Mai in Hankau, „Jaguar“
am 10. Mai in Hankau, „Tiger“ am 10. Mai in Tschimulpo,
„Emden“ am 12. Mai in Tschimulpo, Reichspost-
dampfer „Prinzessin“ mit dem Ablösungstransport für
„Seeadler“ am 11. Mai in Marseille.



— **Rennergebnisse von Düsseldorf (14. Mai).** 1. Was-
hington (Blades), 2. Schneekoppe, 3. Felix esto. 51 : 10;
19, 16 : 10. — 1. Chicard (Lt. Frhr. v. Berchem), 2. Beau-
fort III, 3. Santos Cherry. 21 : 10; 16, 21 : 10. —
Kalman (Smith II), 2. Vendetta, 3. Grasmücke. 157 : 10;
50, 17, 22 : 10. — Florimond Robertet (Lt. Knel),
2. Ibis, 3. Hold Up. 17 : 10; 15, 34 : 10. — Düssel-
dorfer Handicap. 6000 M. 1. Lt. Gerekes Mindenkem
(Ludwig), 2. Oranier, 3. Orlov. 27 : 10; 15, 22, 18 : 10.
— Bakers Lad (Lt. v. Mossner), 2. Ormsby, 3. Lady Jim.
34 : 10; 13, 15, 15 : 10. — Cola Rienzi (Rastenberg),
2. Kale, 3. Black-Swan. 28 : 10; 12, 13, 13 : 10. —
Le Tremblay (14. Mai). 1. Gavotte V (Garner), 2. Sun-

Gratistage

Vom 15. Mai bis 5. Juni. Jeder, der sich in dieser Zeit bei uns eine Aufnahme bestellt, erhält

Ganz umsonst

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes einschliesslich Karton 30 x 36 cm.

13511

Samson & Cie. Gr. Burgstr. 10.

Sonntags nur von 9-2 geöffnet.

Telephon 1986 (Fahrstuhl).

12 Visites . . . 1.90 M.
12 „ matt 4.— M.
12 Kabinetts . 4.90 M.
12 „ matt 8.— M.

Bei mehreren Personen und Gruppen ein klein. Aufschl.

12 Postkarten v. 1.90 M. an
12 Viktoria matt 5.— M.
12 Visites f. Kind. 2.50 M.
12 Prinzess . . 9.— M.

Villa Primavera

Vornehme Pension

in feiner, ruhiger Lage mit allem Komfort der Neuzeit.
Telephon 381. Bäder im Hause.

13154

Das städtische Verkehrsbureau zu Wiesbaden

gibt bereitwilligst und kostenlos jede Auskunft über den Kurort und die Residenzstadt, und veröffentlicht ausserdem folgende Prospekte und Verzeichnisse, die gratis und portofrei versandt werden:

Illustrierter Kurprospekt,
Hotelverzeichnis (Pensionen, Sanatorien etc.),
Arzteverzeichnis,
„Das Kaiser Friedrich Bad“,
„Das Radium-Emanatorium“,
„Wiesbaden als Wohnort“,
Wohnungsnachweis des Haus- und Grundbesitzervereins,
„Das Klima von Wiesbaden“ von Prof. O. Freybe, Leiter der öffentlichen Wetterdienststelle zu Weilburg,
„Der Wiesbadener Sommer“ von Dr. phil. Grünhut, Dozent und Abteilungsvorsteher am Chemischen Laboratorium Fresenius,
Programm der Kurveranstaltungen,
Droschkentarif.

Ausserdem erscheint im Verlage des Verkehrsbureaus:
Stadtplan mit Strassenverzeichnis und allen Orientierungsangaben etc. In den Buchhandlungen erhältlich zum Preise von 50 Pfg.

Im Festsaal des Rathauses

4. Mai bis 15. Juni

Schweizer Kunstaussstellung

Umfangr. Collectionen von Hodler, Büro Arnet, Boss, Cardinaux, Forestier u. a.

120 Gem. 50 graph. Bl. Nur Werke allerersten Ranges.
10-1 und 2 1/2-6 1/2 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Wiesb. Gesellsch. f. bild. Kunst.

Krafts Kur-Milch.

18067 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurlmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Telephon 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. u. des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Mainzer Bierhalle

Gartenrestaurant. — Manergasse 4

In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min. v. Korb. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: **August Seibel.**

Telephon 6469.

Spezialausschank des beliebtesten

„Mainzer-Aktien-Bieres“

Direkt vom Fass!

Gut bürgerlichen Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.

Vorzügliche Weine. 13414

Vegetarisches Kur-Restaurant

und Café

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Abendkarte.

Exquisite Wiener Küche.

Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Sport-Jacken

für Damen und Kinder.



Damen-Westen.

Blusen-schoner.

Stets das Neueste.

Große Auswahl.
Billige Preise.

L. Schwenck

• Mühlgasse 11-13. •

13211

Werkstatt Köper-Anton

Bildhauer

für Porträt und anderes.

Unterricht im Modellieren.

Adelheidstrasse 21. Wiesbaden.

shade, 3. Etheree II. 41 : 10; 17, 12 : 10. — 1. Madame Campan (J. Reiff), 2. Patte d'Oie, 3. L'Or en Barre. 15 : 10; 11, 13, 21 : 10. — 1. Palatin (Bellhouse), 2. Sophie, 3. Belle de New York. 90 : 10; 36, 42 : 10. Puritain (O'Neill), 2. Raveyre, 3. Don Ramire. 40 : 10; 20, 17, 45 : 10. — 1. Saint Gemme (A. Woodland), 2. Questure, 3. Don Cesar. 33 : 10; 19, 16 : 10. — 1. Narda Handia (F. Lane), 2. Fanon, 3. La Palona. 172 : 10; 48, 31, 16 : 10.

— Aus Anlass der Stadion-Einweihung finden abends zuvor 32 Fussballspiele auswärtiger gegen Berliner Mannschaften statt.

— Vom Automobilverkehr an der Riviera. Das Strassenamt in Nizza verzeichnete durchschnittlich in den letzten drei Monaten eine tägliche Frequenz von 3000 Automobilen an den Mautstrassen der verschiedenen bei Nizza einmündenden Strassen. Ein Drittel dieser Fahrzeuge ist nicht französischen Ursprungs, mit anderen Worten: Nach der Riviera fahren tagtäglich aus aller Herren Länder während der Reisezeit rund 1000 Automobile. Rechnet man dazu die Wagen, die aus ganz Frankreich täglich an die Riviera ziehen, so kommt man auf eine durchschnittliche Ziffer von 3000 Wagen pro Tag. Kenner der Verhältnisse rechnen, dass der Automobilverkehr tagtäglich während der Reisezeit an der Riviera mindestens eine halbe Million Franken ins Rollen bringt. Der französische Staat, ebenso Italien, unterstützen und fördern mit allen Mitteln den Automobilismus; ungeheure Anstrengungen werden gemacht, um die Strassenpflege dem modernen Verkehr anzupassen.

Reise und Verkehr.

10 Gebote für Luftschiffreisende.

Im amerikanischen Passagierluftschiff „Baldwin“ findet sich ein Anschlag, der wirklich im höchsten Grade zeitgemäß ist und den Beweis dafür liefert, wie eingebürgert bereits Vergnügungsreisen mit Luftschiffen sind. In der Luftschiffkabine hängt nämlich eine grosse weisse Tafel, auf der sich in leuchtenden schwarzen Buchstaben die „10 Gebote für Luftschiffreisende“ befinden, die zum ersten

Male für diese Zwecke zusammengestellt sind. Anscheinend hat sie ein erfahrener Luftschiffkapitän verfasst, der die Kinderkrankheiten dieses neuartigen Reisezweiges kennen gelernt hat. Er will damit den hauptsächlichsten immer wiederkehrenden Kinderkrankheiten, welche junge Luftschiffreisende selbstverständlich haben, vorbeugen. Die 10 Gebote lauten folgendermaßen:

1. Habe keine Angst vor Unfällen, denn das Luftschiff ist sicher, und Entgleisungen sind ebenso wie Zusammenstöße völlig ausgeschlossen. Versichere aber auch keinen Menschen deiner ungeheuren Furchtlosigkeit und Tapferkeit, denn du findest keinen Glauben damit.
2. Gebärde dich nicht vor Freude zu wild, denn die Luft hat keine Balken.
3. Rauche nicht! Rauche aber auch wirklich nicht!
4. Zünde kein Feuer an!
5. Sei nicht entrüstet, wenn du im Luftschiff noch keinen „Kintopp“ findest, denn er wird sicher nicht mehr lange auf sich warten lassen.
6. Rühme nicht die ungeheuren Fortschritte der Technik, die jeder kennt, denn sonst wirst du langweilig.
7. Richte deine Ausrüstung vernünftig ein.
8. Alle unnützen Sachen tue von dir, denn das Notwendigste ist schwer genug.
9. Ziehe dich aber vernünftig an, denn hoch in den Lüften weht ein frischer Wind.
10. Im übrigen benimm dich ganz, als ob du zu Hause wärst, wenn du gut erzogen bist; wenn nicht, dann liegt kein Grund vor, auf die häuslichen Gepflogenheiten zu verzichten.

Diese ersten 10 Gebote erregen bei allen Luftschiffpassagieren grosse Heiterkeit und haben die eine angenehme Wirkung, dass alle Fluggäste sie streng beobachten.

Für die Frauen.

— Die neue Mode in den Badeanzügen. Man ist schon eifrig darauf bedacht, sich für den nicht mehr so ferne stehenden Hochsommer zu rüsten. Namentlich aber ist es die Frage der Badeanzüge für die fashionablen Seebäder, die alle Damen gegenwärtig schon recht sehr

beschäftigt. Auch hier gibt es selbstverständlich alljährlich neue Moden, und heuer ist es die Russenjacke, die sich der grössten Vorliebe erfreut. Umlegkrägen und Stulpen aus Stickereien verzieren in Gemeinschaft mit einer zierlichen Kravatte aus heller Seide das Kostüm. Auch bei den Badeanzügen hat sich eine kurze Schärpe, seitwärts verschlungen und aus abstechendem Stoff hergestellt, eingefunden. Auch Chemisettchen werden getragen, oder die vielfach vorausgesagten tiefen Ausschnitte, zumeist in viereckiger Form, werden verwendet. Originelle Bademützen, gezogen oder in Maschen über der Stirne gebunden, vervollständigen den Gesamteindruck. Reizende Holländerhäubchen, an der Seite rechts und links durch Samtrossetten abgeschlossen, haben sich als Neuheit eingeführt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsabte vom. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 15. Mai 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	247 3/4
Disconto Commandit	184 1/4
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	265 3/4
Bochumer Gußstahlw.	219 —
Deutsch-Luxemb. Bergw.	163 1/4
Gelsenkirch. Bergw.	187 1/2
Harpener Bergb.	197 —
Pakettfahrt	146 1/2
Nordd. Lloyd	122 1/2

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. Mai 1913.

Adolfstrasse 1 a
Quisisana
Reichspost
Pfalzer Hof
Taunusstrasse 22

Zum Posthorn
Taunus-Hotel
Quisisana
Hotel Vogel
Balmoral
Hotel Berg
Nassauer Hof
Hotel Berg
Union
Quisisana
Silvana
Hotel Nizza
Union
Grüner Wald
Dotzheimer Strasse 2
Rose
Hotel Oranien
Europäischer Hof
Lloyd
Hotel Happel
Hotel Happel
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Hotel Epple
Biemers Hotel Regina
Viktoria-Hotel
Pfalzer Hof
Reichspost
Wiesbadener Hof
Quisisana
Zum neuen Adler
Goldener Brunnen
Reichspost
Taunusstrasse 22
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Balmoral
Quisisana
Christl. Hospiz II
Zum Landsberg
Reichspost
Zum Spiegel
Hotel Dahlheim
Zum Posthorn
Frankfurter Hof
Privatklub Dr. Guradze
Rose
Saalgasse 36 I
Wiesbadener Hof
Wilhelma
Wilhelma
Wilhelma
Pfalzer Hof
Alteessal
Zum Bären
Astoria-Hotel
Römerbad
Augenheilstalt
Bellevue

Burghof
Balmoral
Taunusstrasse 9 I
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Silvana

Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Pension Daheim
Minerva
Hotel Westminster
Augenheilstalt
Erprinze
Pension Am Kurpark
Christl. Hospiz II
Reichspost
Haag
Biemers Hotel Regina
Biemers Hotel Regina
Hotel Fuhr

Rhein-Hotel
Reichspost
Palast-Hotel
Biemers Hotel Regina
Rose
Pension Schumann
Englischer Hof
Rhein-Hotel
Kaiserhof
Reichspost
Europäischer Hof
Taunusstrasse 22
Hotel Nizza
Pension Columbia
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Villa Bertha

Zur Traube
Hohenzollern
Hohenzollern
Wiesbadener Hof
Pension Voigt
Pension Edelweiss
Taunusstrasse 22
Grüner Wald
Weisse Lilien
Reichspost
Wiesbadener Hof
Sendig-Eden-Hotel
Wilhelma
Taunusstrasse 9 I
Schwarzer Bock
Haineweg 4
Pension Vogelsang
Hotel Oranien
Taunus-Hotel
Belgischer Hof
Taunus-Hotel

Hotel Berg

Gahlbeck, Hr. Kfm., Berlin
Galaschin, Hr. Kand., Göttingen
Gampfer, Hr. Rent., Moskau
Gardner, Hr. Neu York
Gassner, Hr. Bendenz (Vorarlberg), Sanatorium Dr. Schütz
Frhr. v. Gemingen, Hr. Bez.-Präs. m. Freifrau, Metz
Frhr. v. Gemingen, Hr. Oberst z. D., Stuttgart
Giersberg, Hr. m. Fr., Berlin
Gimpel, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock
Girardet, Hr. m. Fr., Düsseldorf
v. Girgenson, Hr. Rent. m. Kind, Moskau
Gitzelmann, Frl., Zülpfen
Glass, Hr. Ing., Stuttgart
Glück, Hr. Kfm. m. Söhnen, Duisburg
Godefried, Hr. Kfm., Aachen
Görg, Hr. Kfm., Niederrhausen
Gohsior, Hr. Rent. m. Fr., Buenos-Aires, Dambachtal 10 I
Goldschmidt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Pforzheim, Pension Anita
Goldschmidt, Hr. m. Fr., Halberstadt, Wiesbadener Hof
Grabner, Hr. Kfm., Berlin
Grabowsky, Hr. Charlottenburg
Grävinghoff, Hr. Architekt m. Fr., Dortmund
Graf, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Grimmeisen, Hr., Stuttgart
Gross, Hr. Speyer
Grossin, Hr., Paris
Grüttner, Hr. Tierarzt Dr., Bremen
Grunert, Hr. Ing. m. Fr., Langerfeld
Günther, Hr. m. Fr., Frankfurt
Gürtzen, Hr., Ronsdorf
Gneur, Hr. Ing. m. Fr., Gilly
Gundelwein, Hr., Pirmasens
Gutermann, Hr. m. Sohn, Gutaach

v. Haenisch, Exzell., Hr. Generalleut. m. Sohn u. Begl., Balmoral
Haenisch, Fr. m. Kindern, Berlin
Halid Bey, Hr. Hauptm., Konstantinopel
Frhr. v. Haller, Hr. Leut., München
Hamann, Hr. Kfm., Berlin
Hammel, Hr. Rent. m. Fam., Strassburg, Sendig-Eden-Hotel
Hammerschmidt, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt), Reichshof
Hanebeck, Hr. Kfm., Emmerich
Happ, Hr. Kfm., Berlin
Baron von Hardeck, Lugano
Hartmann, Hr. Dr. m. Fr., Corbach
Hartz, Hr. Kfm., Strassburg
Harwitz, Hr., Halberstadt
Heck, Hr. m. Fr., Zweibrücken
Heid, Hr. stud. phil., Oberwesel
Heiter, Hr., Solingen
Helfenstein, Hr., Köln
Henschel, Hr. Rent., Berlin
Herr, Hr. m. Fr., Trier
Hess, Fr. Rent., Berlin
Heusser, Frl., Berlin
Hilden, Hr. Lehrer, Köln
Hiller, Hr. Oberleut. a. D., Lahr (B.)
Hiller, Hr. Oberleut., Strassburg
Hirsch, Hr., Hamburg
Hirsch, Fr., Hamburg
Höbelmann, Hr. m. Fr., Bremen
Hörz, Hr. Kfm., Mannheim
Höttger, Frl., Barmen
Hoffmann, Fr., Hannover
Hoffmann, Hr. m. Fam., Neu York
Hoffmann, Hr. Dr., Dillenburg
Hog, Hr. Kfm. m. Fr., Schaulen (Russ.)
Honecamp, Hr. Dr. med., Berlin
Hüchting, Hr. m. Fr., Bremen
Hunds, Hr. Stud., Beuel

Ilhamy Bey, Hr. Leut., Konstantinopel
Illig, Hr., Siegen
Imhof, Hr. Kfm., Diez
Imming, Hr., Eisenach
Jacob, Hr. m. Fam., Völklingen
Jächle, Hr. m. Fr., Feuerbach
Jaffe, Hr., Paris
Janssens, Hr. Dir., Paris
Jehdes, Hr., Dresden
Jerten, Hr. stud. med., Marburg
Josephson, Fr., Berlin
Josten, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Jüngst, Schüler, Siegen
Jungblut, Hr., Hühne
Junker, Hr. Rent., Freiburg
Junker, Hr. Rent., Hamm

Kafka, Frl., Moskau
Kallmeyer, Frl., Halle
Kampe, Hr., Berlin
Kammen, Hr. Stud. jur., Köln
Kammenberg, Hr. Kfm., Berlin
Kayn, Frl., Bad Dürkheim
Keerl, Frl., Freiburg (B.)
Kemps, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Duisburg
Kempen, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Kestenberg, 3 Hrn., Fulda
Keull, Hr. Schulrat m. Fr., Euskirchen
Klag, Hr. Kgl. Bahnverwalter, Ludwigshafen
Klein, Hr. Kfm., London
Klein, Hr. Prof. Dr., Aschaffenburg
Kleine, Hr. m. Schwester, Köln
Kleingünther, Hr. Lehrer, Garritz
Klinker, Hr. Kfm., Witten
Klinkhammer, Hr. Lehrer, Düsseldorf
Kloppert, Hr., Siegen
Koch, Hr. Prof. Dr., Bidingen
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenach
Koch, Hr., Siegburg
Köhler, Hr. Reg.-Schr., Schleswig
v. Köckritz, Hr. Amtmann, Bochum
Köhler, Hr., Köln
Köhler, Hr. Baurat, Danzig-Langfuhr
Koenig, Hr. Kfm., Saarbrücken
Königsberger, Fr. m. Sohn, Frankfurt
Koerber, Hr. Rent. m. Fr., Elsterwerda
Köster, Frl., Düsseldorf
Kohl, Hr., Flörsheim
Kohl, Hr. Kfm. m. Fr., Joehe
Kohrig, Hr. Fabrikdir., Nikolasee
Frhr. v. Koenitz, Hr. Leut., München
Kolski, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Komes, Geschw., Düsseldorf
Koppens, Geschw., Ostende
Korbacher, Fr. Direktor, Berlin
Korth, Frl., Berlin
Kramer, Hr., Duisburg
Krause, Hr. Fabr. m. Fr., Velbert
Kreckmann, Hr., Diedenbergen
Kriese, Hr., Godesberg
Kroon, Hr. Dr., Amsterdam

Grüner Wald
Rhein-Hotel
Alteessal
Viktoria-Hotel
Sanatorium Dr. Schütz
Rose
Rose
Weisse Lilien
Goldener Brunnen
Rose
Reichspost
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Erprinze
Dambachtal 10 I
Pension Anita
Wiesbadener Hof
Reichspost
Zur Stadt Koblenz
Reichspost
Schützenhof
Reichspost
Wiesbadener Hof
Reichspost
Zum Spiegel
Reichspost
Nassauer Hof
Hotel Bender
Viktoria-Hotel
Goldener Brunnen
Nassauer Hof

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 14. Mai.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	753.9 764.0	752.2 762.1	752.0 762.1	752.7 762.7
Thermometer (Celsius)	13.8	20.5	13.9	15.5
Dunstspannung (Millimeter)	7.1	6.6	8.2	7.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	60	37	69	55.3
Windrichtung	NO 3	O 4	NO 3	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 20.9

Niedrigste Temperatur: 9.8

Wetteraussichten für Freitag, den 16. Mai.

Wolkig, meist trocken, etwas kühler, Nordostwinde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Dieses neue:
I.C. Corset
verleiht die
hochelegante
"natürliche"
Linie, indem
es sich dem
Körper
spürlos
anschmiegt.



Alleinverkauf bei:

Minna Schönholz
gr. Burgstrasse 12
Wiesbaden

Spezialität: 13253

Corsetts für starke Damen



Café-Restaurant Orient

13122

Unter den Eichen

Tel. 860.

Täglich von 3 1/2 Uhr ab:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Neuer Pächter Josef Decker.

Haus Wenden

Frankfurterstr. 12

Teleph. 6279

Fremdenpension mit allem Komfort

nahe Theater und Kurhaus

Thermalbäder — Lift — Zentralheizung — elektr. Licht

Diätetische Küche

Empfohlen durch den Deutschen Offizier-Verein.

13112

Inh. C. Iven u. B. Weigel.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
13012 Oscar Butzmann.

Kruger, Hr. m. Fr., Oschersleben
Kruger, Hr. Telegr.-Schr., Jena
Kruessler, Hr., Schleusingen
Kubenstock, Hr., Halberstadt
Kuebel, Hr. Kfm., Frankfurt
Kuhn, Hr. Kfm., Hamburg
Künstler, Fr. General, Naumburg
Kupper, Fr. m. Sohn u. Tochter, Rheinberg, Frankfurter Hof
Krumwiede, Hr. Stud., Marburg
Kurtz, Hr. Fabrikbes., Ahaus

Lamecke, Hr. Ing., Essen
Lange, Frl. Lehrerin, Dresden
v. Langsdorf, Hr., Heidelberg
Laun, Hr., Ginsheim
Laupenmühlen, Hr. Kfm. m. Tochter, Essen
Lazar, Hr. Kfm., Saarwellingen
v. Lebinsky, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Posen

Leicht, Fr. m. Gouvernante, Chicago
Leiner, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
Lengefeld, Hr., Frankfurt
Lenneberg, Hr. Kfm., Olpe
Lessenich, Hr. Kfm., Aachen
Levancher, Frl. Saarlouis
Levy, Fr., Frankfurt
Levy, Fr. Dr., Berlin
Komtesse Lewenhaupt, Stockholm
Leysieffer, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Liebau, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Lilliebhövn, Hr. Kgl. Major, Gothenburg
Lipjes, Hr. Kfm., Rotterdam
Lodz-Weisstiern, Fr., Rotterdam
Loskau, Hr. Gutsbes., Königsberg-Prappell
Lowenberger, Hr. m. Fr., Berlin
Lucas, Hr. Oberförster m. Fr., St. Goar
Lühr, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Hamburg, Goldener Brunnen

Madlener, Fr., Chicago
März, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Mahlerwein, Frl. Rent., Eich b. Worms
Mahsfeller, Hr. Prof., Montabaur
Mahsfeller, Frl., Montabaur
Maicel, Hr. Kfm., Genf
Malen, Hr. Prof. Dr., M.-Gladbach
Mans, Frl., Metz
Marckhoff, Frl.,
Markwardt, Hr. Kfm., Lahr
Marther, Hr. Obergerichtsrat Dr., Luxemburg
Martin, Fr., Lohr
Marum, Hr. Kfm. m. 2 Töchtern, Frankfurt
Marx, Hr. Fabr., Solingen
Massberg, Hr. Lehrer, Wolfenbüttel
Massberg, Hr., Wolfenbüttel
Mathiasen, Hr. Kfm., Altona
Matsumura, Hr. Stud., Japan
Mayer, Hr. Kfm., Düren
Mehmed Nouri Bey, Hr. Major, Konstantinopel

Mehner, Hr. Leut., Giessen
Meinke, Fr., Hamburg
Melchior, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hamburg
Mennecke, Hr. m. Fr., Berlin
Meulenbergh, Hr. m. Fam., Nymegen
Meyer, Hr. Bankier m. Fr., Ulm
Meyer, Hr., Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Paris
Meyer, Hr. stud. jur., Köln
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Meyer, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Michel, Hr. Sekr., Chemnitz
Michelsen, Fr., Kalifornien
Mieg, Hr. m. Hausdame, Dresden
Minssen, Hr. Dr. med., Zoppot
Missinger, Hr. Kfm., Heilbronn
Möller, Fr. m. Tochter, Hannover
Moers, Hr. Oberleut.,
Mohr, Hr. Kfm., Berlin
Moritz, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Mosbach, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Muffelmann, Hr. Distriktsrat m. Fr., Rostock, Hotel Nizza
Müller, Hr. Kfm., Hamburg
Müller, Hr., Chemnitz
Müller, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Krefeld
Müller, Fr. m. Tochter, Brasilien
Müller, Hr., Straubing
Müller, Hr., Fabrikbes., Dettingen
Mutter, Hr. m. Fr., Millingen

Nathan, Fr., London
Natzinger, Hr., Hof Gladbach
Naundorf, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Neumann, Hr. Hotelbes., Bevensen
Niederdrick, Hr. Fabr. m. Fr., Veilbert
Niemann, Hr. Kfm., Mannheim
Nobeling, Frl., München
Nolan, Hr. Stud., Bonn

Oberdorfer, Hr. Kfm., Bamberg
Oberländer, Hr. Rent. m. Fr., Bonn
Oberreutter, Hr., Stuttgart
Odeley, Hr. Dr. phil., Altona
Offermann, Hr. Kfm., Bonn
Offermann, Frl., Merten
Ohms, Frl., Berlin
Ollmann, Hr. Justizrat m. Fr., Greifswald
Orval, Hr. Ing., Brüssel
Osse, Hr. Kfm., Basel
Ostberg, Hr. Rent., Würzburg

Goldener Brunnen
Hotel Bender
Zur Stadt Biebrich
Zur guten Quelle
Pfälzer Hof
Reichspost
Tannus-Hotel
Frankfurter Hof
Pfälzer Hof
Hospiz z. hl. Geist

Wiesbadener Hof
Villa Stillfried
Reichspost
Augenheilstalt
Tannus-Hotel
Pariser Hof

Privathotel Intra
Wilhelma
Westfälischer Hof
Zur Sonne
Goldenes Kreuz
Zur guten Quelle
Christl. Hospiz II
Palast-Hotel
Zum Spiegel
Rose
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Tannusstrasse 9 I
Viktoria-Hotel
Adelheidstrasse 17
Zum Kochbrunnen
Kronprinz
Hotel Royal
Goldener Brunnen

Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Privathotel Harald
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Kuranstalt Dr. Abend
Grüner Wald
Villa Frank
Pariser Hof
Pension Riviera
Union
Reichspost
Reichspost
Pension Anita
Reichspost
Hansa-Hotel
Pension Daheim
Reichspost
Röderstrasse 32
Pension Nerotal
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Christ. Hospiz II
Grüner Wald
Wilhelma
Erprinzen
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Goldener Brunnen
Central-Hotel
Villa Modesta
Villa Balmoral
Grüner Wald
Reichspost
Erprinzen
Rostock, Hotel Nizza
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Westfälischer Hof
Pension Riviera
Römerbad
Russischer Hof
Hansa-Hotel

Pension Daheim
Reichspost
Röderstrasse 32
Pension Nerotal
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Christ. Hospiz II
Grüner Wald
Wilhelma
Erprinzen
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Goldener Brunnen
Central-Hotel
Villa Modesta
Villa Balmoral
Grüner Wald
Reichspost
Erprinzen
Rostock, Hotel Nizza
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Westfälischer Hof
Pension Riviera
Römerbad
Russischer Hof
Hansa-Hotel

Pension Nerotal
Augenheilstalt
Zum neuen Adler
Reichspost
Westfälischer Hof
Central-Hotel
Goldene Kette
Pfälzer Hof

Europäischer Hof
Palast-Hotel
Nonnenhof
Reichspost
Reichshof
Reichshof
Bellevue
Viktoria-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Belgischer Hof

Ostertag, Hr.,
Otto, Hr. Rent. m. Fr., Lommatsch
Paschen, Hr. Pastor, Neukirchen
Pauen, Hr. Lehrer m. Fr., Düsseldorf
Peger, Fr., Leipzig
Peiser, Hr. Kfm. m. Fr., Posen
de Penaranda de Frauchimont, Hr., Brüssel
Peters, Hr., Leipzig
Petersen, 2 Hrn. Stud., Strassburg
Pettersen, Fr., Lingerale
Pfeifer, Hr. Kfm. m. Fr., Hilgen
Pieck, Hr., Köln
Pinkus, Hr. Fabr., Berlin
Plassmann, Frl., Bracke
Polst, Hr. Rittergutsbes. Dr. m. Fr., Schloss Laesgen

Portner, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Pott, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Witten
Prager, Hr. Hauptm., Gernersheim
Preisendorfer, Fr. Bezirksarzt Dr., Lohr
Prügelmann, Fr. m. Fam., Rheydt
Przyberowski, Hr. Prokurist, Kattowitz

Rammerdt, Hr., Mainz
Ransch, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Reihetanz, Hr. Kfm., Pforzheim
Reinheimer, Hr., Wintebach
v. Reigersberg-Verstuyt, Hr. Rent., Middelberg
Reiss, Hr., Weinheim
Remy, Hr. Kfm., Düsseldorf
Retel, Hr. Ing. m. Tochter, Freienwalde
Reuter, Hr. Kfm., Nürnberg
Riegler, Hr. m. Fr., Heidelberg
del Rio, Hr. m. Fam. u. Kinderfrl., Mexico
Rogowitsch, Hr. Prof. m. Fr., Jekaterinoslaw
Roupp van der Voort, Hr., Herzogenbusch
Rousseau, Hr. Kfm. m. Fr., Reutlingen
Rosenberg, Hr. m. Fr., Neu York
Rosenzweig, Hr. Kfm., Köln
Roth, Hr. Bürgermeister Dr. m. Fr., Burgstadt
Rothbard, Hr. Kfm. m. Fr., Kolo
Roy, Hr. Kfm. m. Tochter, Hamburg
Ruhe, Hr. Maurerstr., Halle
Rummenholl, Hr., Hohenlimburg

Saladdin Bey, Hr. Major, Konstantinopel
Salik Zeki Bey, Hr. Oberleut., Konstantinopel

Samuel, Hr. m. Fr., London
Schaab, Hr. Kfm., Michelstadt
Schaaf, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
Schadewald, Fr. Dr., Lüdenscheid
Scharon, Hr. Kfm., Charlottenbrunn
Schede, Hr. Maler, Urmitz
Scheffik Bey, Hr. Leut., Konstantinopel
Schmidt, Hr. Fabrikdr. m. Tocht., Langensalza
Sehnenberg, Hr. Dr., Bielefeld
Sehnenberg, Hr. Dr., Herford
Schreivardo, Hr. Kfm., Bonn
Schiele, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Schilling, Hr. Leut., Strassburg
Schimmelbusch, Hr. Kfm. m. Fr., Gräfrath
Schimmelpfeng, Hr. Dr. m. Fam., Hildesheim
Schimmelpfeng, Hr. Kabinettst., Grunewald
Schleß, Hr. Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar m. Fr., Thorn

Schmalisch, Hr. Fabr., Berlin
Schmidt, Hr. Lehrer, Buchenau
Schmitt, Elisabeth, Offenheim
Schmitt, Hr., Badenheim
Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigslust
Schmitz, Hr. Kfm., Hamburg
Schroer, Fr. m. Kindern, Mühlheim
Schubert, Hr. Baurat m. Fr., Berlin
Schütter, Hr. Geometer m. Fr., Hamm
Schulte-Hiltrop, Hr. m. Fam., Herne
Schulte, Fr. m. Kindern, Horst
Schultz, Fr. Dir., Erfurt
Schultze-Salisch, Hr. Major z. D. u. Bezirkssoffizier, Quisisana
Schumann, Hr. Kfm., Dresden
Schwanitz, Fr., Charlottenburg
Schwartzkopf, Hr. Rent., Berlin
Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Schwarz, Hr. Kfm., Berlin
Schweitzer, Hr. Kfm., Köln
Schwersenz, Fr., Brüssel
Schwerzel, Hr., Köln
Seefried, Hr. Hauptm., Berlin
Sieber, Hr. m. Enkel, Soekenheim
Siebert, Hr. Oekonom, Ostomien
Sieviers, Hr. Rittergutsbesitzer, Pattensen
Simons, Fr. Rent. Dr. m. 2 Kindern u. Kinderfrl.,

Sinn, Hr. Kfm., Köln
Sippel, Hr. Apotheker, Brückenau
v. Sobolewska, Fr. Rechtsanw., Warschau
Sondheimer, Fr., Burstadt
Speyer, Hr. Kfm., Köln
Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Spitz, Hr. Lehrer, Giessen
Spitz, Hr. Kfm., Haarheim
Spornhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Insterburg
Sprung, Hr. Prof. m. Fr., Brüssel
Spruth, Schüler, Siegen
Stalström, Hr. m. Tochter u. Pflegerin, Helsingfors
Stahl, Hr., Dauborn
van den Stam, Hr. Kfm., Boskoop

Zur Sonne
Zum Spiegel
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Continental
Villa Bertha
Rose
Alleesaal
Hotel Royal
Hotel Adler Badhaus
Reichspost
Zur guten Quelle
Tannus-Hotel
Viktoria-Hotel
Schwarzer Bock
Pension Tomitius
Wiesbadener Hof
Pension Elite
Pariser Hof
Pension Riviera
Hotel Fuhr

Zur Sonne
Zum Spiegel
Grüner Wald
Zur Sonne
Alleesaal
Augenheilstalt
Grüner Wald
Minerva
Hotel Happel
Reichspost
Minerva
Villa Küster
Hotel Royal
Westminster
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Reichshof
Pension Nerotal
Westminster
Hotel Fuhr
Union

Zur Sonne
Zum Spiegel
Grüner Wald
Zur Sonne
Alleesaal
Augenheilstalt
Grüner Wald
Minerva
Hotel Happel
Reichspost
Minerva
Villa Küster
Hotel Royal
Westminster
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Reichshof
Pension Nerotal
Westminster
Hotel Fuhr
Union

Pension Daheim
Pension Daheim
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Reichspost
Silvana
Pension Arndt
Tannus-Hotel
Pension Daheim
Hotel Bender
Lloyd
Lloyd
Wiesbadener Hof
Pension Elite
Hansa-Hotel
Reichspost
Minerva
Minerva
Schwarzer Bock
Pension Elite
Rhein-Hotel
Augenheilstalt
Augenheilstalt
Nonnenhof
Tannus-Hotel
Zum neuen Adler
Viktoria-Hotel
Pension Daheim
Englischer Hof
Zum neuen Adler
Pension Anita
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Villa Balmoral
Reichspost
Europäischer Hof
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Astoria-Hotel
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Palast-Hotel

Pension Daheim
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Reichspost
Silvana
Pension Arndt
Tannus-Hotel
Pension Daheim
Hotel Bender
Lloyd
Lloyd
Wiesbadener Hof
Pension Elite
Hansa-Hotel
Reichspost
Minerva
Minerva
Schwarzer Bock
Pension Elite
Rhein-Hotel
Augenheilstalt
Augenheilstalt
Nonnenhof
Tannus-Hotel
Zum neuen Adler
Viktoria-Hotel
Pension Daheim
Englischer Hof
Zum neuen Adler
Pension Anita
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Villa Balmoral
Reichspost
Europäischer Hof
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Astoria-Hotel
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Palast-Hotel

Pension Daheim
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Reichspost
Silvana
Pension Arndt
Tannus-Hotel
Pension Daheim
Hotel Bender
Lloyd
Lloyd
Wiesbadener Hof
Pension Elite
Hansa-Hotel
Reichspost
Minerva
Minerva
Schwarzer Bock
Pension Elite
Rhein-Hotel
Augenheilstalt
Augenheilstalt
Nonnenhof
Tannus-Hotel
Zum neuen Adler
Viktoria-Hotel
Pension Daheim
Englischer Hof
Zum neuen Adler
Pension Anita
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Villa Balmoral
Reichspost
Europäischer Hof
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Astoria-Hotel
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Palast-Hotel

Pension Daheim
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Reichspost
Silvana
Pension Arndt
Tannus-Hotel
Pension Daheim
Hotel Bender
Lloyd
Lloyd
Wiesbadener Hof
Pension Elite
Hansa-Hotel
Reichspost
Minerva
Minerva
Schwarzer Bock
Pension Elite
Rhein-Hotel
Augenheilstalt
Augenheilstalt
Nonnenhof
Tannus-Hotel
Zum neuen Adler
Viktoria-Hotel
Pension Daheim
Englischer Hof
Zum neuen Adler
Pension Anita
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Villa Balmoral
Reichspost
Europäischer Hof
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Astoria-Hotel
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Palast-Hotel

Stark, Hr. Kfm., Berlin
Staudt, Hr. stud. med., Marburg
Stecker, Hr. Amtsbaumstr., Aplerbeck
Steltmann, Hr. Kfm. m. Tocht., Amsterdam, Pension Nerotal
Stern, Hr. m. Fr., Berlin
Stoffhaus, Fr., Hamburg
Strattmann, Hr. Rent., London
Strecke, Hr. Dr. med. m. Fr., Hannover
Strietholt, Hr. Chefredakteur, Münster
Stromeyer, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Konstanz
Strootmann, 3 Frl., Amsterdam
Strote, Hr. Dr. med. m. Fam., Hannover
Strunk, Hr., Berlin
Struthoff, Fr., Oldenburg
Stübgen, 2 Hrn. Fabr., Erfurt
Stübgen, Hr. Fabrikant, Erfurt
Stoermann, Hr. m. Fam., Utrecht
Sutro, Hr. m. Fr., Neu York
Svenson, Fr. Rent., Borus
Swarittonn, Hr. Dir., Haag

Taerber, Hr., Königsberg
Tewfik Salem, Hr. Stabsarzt, Konstantinopel
Teytel, Hr. Kfm. m. Fam., Ortrow
Thams, Hr., Karlsruhe
Thihren, Hr. Festungsbau-Hauptm., Koblenz, Hotel Mehler
Thofn, Hr. Kfm. m. Fam., Kirchberg
Thöna, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Timm, Hr. Referendar, Kiel
Tirchsen, Hr. Kfm., Kiel
Todami, Hr. Stud., Japan
Töggeler, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
v. Topinski, Hr. Rittergutsbes., Felixow
Tosse, Fr. m. Kindern, Mühlheim
Treuenfels, Hr. Kfm., Berlin
Trigg, Hr., Millingen
Troberg, Hr., München
Troberg, Fr. Rent., München
Troppmann, Hr., Mainz
v. Trotha, Excell., Hr. General d. Inf. z. D. m. Fr., Godesberg
Türk, Fr. m. Tochter, Ronsdorf

Ullrich, Hr. Baurat, Danzig
Unger, 2 Hrn., Zerbst
Unshelm, Hr. Kfm., Solingen

Valensky, Fr., Eydtkuhnen
Varma, Hr., Mettmann
Verwey, Hr. Privatdozent Dr. m. Fr., Bonn
Viseher, Hr. Ing. m. Automobilf.,
Voss, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin

Walter, Hr. Kfm., Berlin
Walther, Hr. Obering., Arnberg
Weber, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Frankfurt
v. Websky, Hr., Godesberg
v. Wedel, Frl., München
van Weel, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam
Welin, Fr., Stockholm
Wentzler, Hr. Kfm., München
Wenzel, Hr., Kassel
Werner, Hr. m. Fr., Berlin
Werner, Frl., Zülpfen
Wickel, Hr., Weilburg
Wigart, Hr. Kfm. m. Fr., Helsingfors
Wiener, Hr., Köln
Wiesener, Fr., Richmond
Wilkins, Hr. Universitätsprof., Jena
Wilmer, Hr., Solingen
Winzig, Hr. Kfm., Schweidnitz
Wissmann, Fr. Dir., Duisburg
Woywod, Fr. Rent., Berlin-Pankow
Wylach, Hr. Färbereibes., Barmen

Zborowski, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Berlin
Zschimmer, 2 Frl., Schwerin
Zechlin, Hr. Stadtrat m. Fr., Königsberg
Zernik, Hr., Ratibor
Zimer, Hr. Dr., Karlsruhe
Zumpft, Frl., Hannover
Zwenziger, Hr. Dir. m. Fr., Halle

Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Reichspost
Pension Nerotal
Reichspost
Pension Anita
Alleesaal
Tannus-Hotel
Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Tannus-Hotel
Villa Modesta
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Pension Anita
Pension Anita
Römerbad
Sanatorium Dr. Schütz
Bellevue
Viktoria-Hotel

Palast-Hotel
Pension Daheim
Pension Nerotal
Viktoria-Hotel
Hotel Mehler
Reichspost
Reichspost
Wiesbadener Hof
Weberstrasse 21
Reichspost
Hotel Vogel
Weisses Ross
Zum neuen Adler
Wilhelma
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Godesberg
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Bender

Reichspost
Central-Hotel
Continental

Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Pension Am Kurpark
Villa Balmoral
Hotel Berg

Nonnenhof
Hotel Vogel
Reichspost
Reichspost
Central-Hotel
Zum Bären
Frankfurter Hof
Grüner Wald
Zur Sonne
Hotel Bender
Evang. Hospiz
Pfälzer Hof
Weisses Ross
Europäischer Hof
Kuranstalt Dr. Abend
Alleesaal
Zum Posthorn
Russischer Hof
Villa Medici
Tannusstrasse 25
Hotel Adler Badhaus

Quisisana
Pension Heinsen
Schwarzer Bock
Kronprinz
Privathotel Intra
Nonnenhof
Dambachtal 3

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 13. Mai	36 529	23 255	59 784
Am 14. Mai	475	312	787
Zusammen	37 004	23 567	60 571

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhause und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschafterräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 13191
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Kleinere Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an
Volle Pension III. Et. von Mk. 5.50.
II. Et.: M. 6.50. I. Et. u. part. von 7 M. an.
Beste Küche. Telephone Nr. 1. 13168
verbunden mit
Restaur. „Deutscher Keller“
W. Wüst.

SPITZEN-MANUFACTUR
Louis Franke
BRUXELLES 25 Rue du midi
WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28
Ecke Museumstrasse

13222

ADOLPH JOOST
1866

Sämtliche Artikel zur
Krankenpflege
und Hygiene
Telephon 2055

Kranzplatz 5
1866

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29-31. 13101

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.
Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. -:- Pension.

Ich empfehle mein reich sortiertes Lager
vorzüglicher Corsets in jeglicher Preislage
— Meine Schnitte sind tonangebend, das Material erstklassig —

Corsets-Diana



Corset Imperial
D. R. P.

Mit doppelt. Rückenschnürung
ist in heutiger vollendeter Aus-
führung unübertroffen. Schnitt
und Sitz. Preis von M. 7.50 an.



Corsets

m. garantiert rostfreier Einlage.
Waschbare Stangen, welche in
ihrer vorzüglichen Qualität den
denkbar grössten Schutz gegen
Rost bieten. Preis v. M. 7.50 an.

Corsets-Vally

Corset Imperial Jeannette Fritsche
Marke W. & C. Wiesbaden Langgasse 10

13197a

M. Stillger

Kristall, Porzellan,
Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster
Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
in Kristall-Kochherdengläser.

Ältestes Spezialhaus am Platze.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

13274

Telephon 117.

J. Vodenka

Atelier für ff. englische
Damenkostüme Mäntel
:: und Reitkleider ::

Langgasse 24, I. Tel. 1331. Langgasse 24, I.
Langj. Zuschneider der Firma H. Assmann, hier.

13196



13346

Für **6.50**
schon ein echter Morton-
Sicherheits-Füllhalter?
Sicher in jeder Lage.

Carl Koch,

Hoflieferant

Ecke Michelsberg und
Kirchgasse. 6440.

Neu eröffnet:

Pension Villa Daheim

Frankfurterstrasse 16/18.

18435

Prima Referenzen des In- und Auslandes.

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telephon-Nr. 66 und 6604

10864

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte.
Creditbriefe — Fremde Geldsorten.

Lieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
der Höfe von Deutschland, England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

13115

OCHSENFLEISCH ESSENZ
HÜHNERFLEISCH ESSENZ
HAMMELFLEISCH ESSENZ
KALBFLEISCH ESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. LTD. MAYFAIR WORKS
VAUXHALL LONDON ENGL.

Die **A / Sauce** für

Fisch
Fleisch
Geflügel

Tafel-Delikatesse.
Appetit und Verdauung fördernd.

Hotel Grüner Wald

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte. Hervorragende Weine aus eigenem Lager. — Allein-Ausschank von Münchener Hofbräu. — Pilsener Urquell.

„Luftkurort Tannenburg“

Hotel-Pension (410 m ü. d. M.)

Station: „Eiserne Hand“ im Taunus. Bahnstrecke Wiesbaden-Bad Schwalbach.

Renoviert und vollständig neu eingerichtet. 13263b
Vornehmer Kuraufenthalt für Herz- und Nervenranke, Stoffwechselranke und Erholungsbedürftige
Teleph.: Amt Wehen Nr. 8. **Wilhelm Frohn**, Neuer Besitzer. Man verlange Prospekt

Sanatorium Dietenmühle, Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)
Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet. 11025a
Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 10 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte **Dr. Fedor Plessner** u. **Dr. Fritz Reich**



Ozona Heilbäder

Ozona-FICHTENADELBAD für Nervöse; Einzelbad 60 Pfg., 20 Bäder M. 3,60 und 66 Bäder M. 12,—.
Ozona-SAUERSTOFFBÄDER für Nervöse u. Herzkranke, überaus erfrischend, p. Stück M. 1,80.
Ozona-SCHWEFELBÄDER (Thiopinol P. G. Riedel) für Haut-, Geschlechts-, Frauenleiden, Rheumatismus und während der Quecksilberkur; Einzelbad 60 Pfg., 20 Bäder M. 6,—.
FANGO DI BATTAGLIA, seit über 20 Jahren erfolgreich angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, nach Verletzungen etc.
FANGO-IMPORT-GESELLSCHAFT BERLIN S. 61. Abt. 8.
General-Depot für Wiesbaden: **Bruno Backe**, Taunusstrasse, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Fango di Battaglia-Packungen sind in Wiesbaden in folgenden Hotels erhältlich: **Augusta-Viktoria** (Hotel Kaiserhof), **Hotel Nassau & Cecille**, **Palast-Hotel**, **Hotel Adlerbadhaus**, **Hotel Englischer Hof**, **Hotel Metropole**, **Hotel Kölnischer Hof**, **Hotel Wilhelma**, **Hotel Rose**, **Hotel Vier Jahreszeiten**, **Hotel Viktoria** 13015

Der alt-berühmt-historische Gasthof „Zur Krone“

in **Assmannshausen**

ist mit seinen vielen interessanten Stiftungen und Widmungen bedeutender Männer eine wirkliche Sehenswürdigkeit für jeden Rheinreisenden.

Zimmer und Terrassen mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. — Grosses Weingut.

13175* **Jos. Hufnagel**, Besitzer.



Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftstelle des Verkehrsvereins: Hofphot. Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

Assmannshäuser Lithionthermalquelle (32,5 C.)
Harnsäurelösend! Harntreibend! Wohlschmeckend! Absolut reizlos!
Vorzügliche Atteste! Glänzende Heilerfolge bei
Gicht, Rheuma, Ischias, Steinleiden, Nieren- und Blasenkrankungen.
Broschüre über häusliche Trinkkuren mit Heilber. und Arzt-Gutachten frei. 13361
Badesaison Mai bis September. — Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen a. Rhein.
Neu: Radium-Quell-Emanationskammern. Assmanogen Radium Trinktabletten. Erhältlich i. d. Apotheken

Rheumatismus, Gicht und Ischias.

Kurze Spez.-Behandlung mit m. eign. gesetzl. gesch. Präparat. Gr. Erfolg. Ärztlich empf. Sprechst. 9—123—6 n. Wochentags. **Felix May**, Langgasse 39. 13282

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw. ::

Vom 11. Mai bis 31. August 1913:
Konzerte des Städtisch. Orchesters

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags, nachmittags 4 Uhr.

Montag, 2. und Dienstag, 3. Juni 1913, abends 6 Uhr: Aufführungen der Kaiserin Friedrich-Stiftung im grossen Saale des Konzerthauses der Mainzer Liedertafel.
1. Tag: „Israel in Egypten“, Oratorium von G. F. Händel.
2. Tag: Kantaten von Joh. Seb. Bach.

Römisches-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertums- und Kunstmuseum im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-allee 37/38

Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Parterre Samml. I. plast. Kunst, Rheinallee 37/38

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10—1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2—5 Uhr. Mittwochs von 2—4 Uhr unentgeltlich zugänglich.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Engros Wiesbaden Detail Friedrichstr. 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

Pariser u. Wiener Neuheiten Strohhüte Federn, Reiher, Blumen etc.

Garnierstoffe etc. Boas 13288

in Marabout und Strauss. Grösstes und reichhaltigstes Lager. :: Billigste Preise. Beste Bezugsquelle.

Möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. Frau Wwe. Kamp, Webergasse 11 III. 13392

Gebild. junger Mann, 26 J., sucht Reisebegleitung oder ähnliche Stelle. Offerten unter Nr. 13481 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker. 40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle. Thermalbäder 70 Pfg., 6 Stück Mk. 3,50. Thermalduochen. Kohlensäurebäder. 13401

MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

1. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See. Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage. **E. Eberhard**, Bes.

Berchtesgaden das Schmuckkästchen der bayer. Alpen.

Soolbad, Sommerfrische u. Luftkurort. Zur Nachkur für Wiesbaden besonders geeignet.

Hotel Bad Bellevue
Modernster Komfort. Appartements mit Bad u. Toilette. Heisswasserheizung. Garage. Inhalationen u. modiz. Bäder. 13174* Bes. A. Hanreich Jr.

Fabrikbesitzers
einz. Sohn, Leit. d. gross. vät. Gesch. in gross. sächs. Ind.-Stadt, 28 J., ang. Ersch., weitgereist, evang., best. Charakt.-Eigensch. u. grundsolid, sucht Anbahn. zu glückl. Ehe mit junger Dame aus best. Fam., um als Teilh. einzutreten. Gleich. Verm. (ca. 1 Mill.), wovon ca. Hälfte dispon., erwünscht, damit im beiderseit. Interesse Berechn. ausgeschlossen. Hauptbed. aber liebev. vornehm. Charakter u. wirtsch. Wesen u. wenn in der Bez. beiderseit. richt. Zuneigung, kann näh. Verbind. eintreten. Korresp. beiderseit. ehrenwörtl. diskret u. auf Wunsch zurückzugeben. Verm. dch. Eltern od. Angeh. ang., Berufsverm. ganz zwecklos. Näheres u. Adr. erb. unt. **L. Z. 3199** an Ann. Exp. **Rudolf Mosse, Leipzig**. 13492

Trocadero-Restaurant

Spiegelgasse 5, Telefon 511. In nächster Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses u. Kgl. Theaters. **Feine bürgerliche Küche** (Diner von 12-3 Uhr, Souper ab 6 Uhr). Reichhaltige Abendkarte. Münch. Löwenbräu, Henrichbräu, hell, vom Fass, Berliner Weissbier. **Prima Weine**. Billard und Gesellschaftsräume 1. Etage. Inhaber **A. Trautmann**.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

13053

Ausschank alkoholfreier Weine.

Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.

Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrotbrot).

Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 35

Familien-Hotel I. Ranges. Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 13118

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

E. Hartmann-Mau

Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1,

Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
Anfertigung von **Masskorsets** und **Untertaillen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 13182
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchster Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Wiener Herren- und Damenschneiderei

in modernem Stil. 13076

Frack-Verleih-Geschäft

von **J. Riegler**

befindet sich im Hotel Grüner Wald, gegenüber dem Ratskeller.

— Telefon 3420. —

Endlich das Richtige!

Papierlager **CARL KOCH**

13496

:: Ecke Michelsberg, Kirchgasse ::



MORTON
FÜLLFEDER-
HALTER



Handschuhe

Deutsche, engl.
franz. Fabrikate.

Cravatten

V. Sinz

Hoflieferant
Wiesbaden
Webergasse 27. Telef. 3698

Gummi-Mäntel
Alle Farben Einheitspreis
Alle Fassons Mk.
Alle Grössen 13245 b.
Langgasse 1/3 **29.—**
S. Guttmann

Institut für Schönheitspflege

Methode **Heinr. Simons**

Hoflieferant in Berlin.

Nur für Damen. 13393

Louise Siekmöller,
Webergasse 11 II.

Damen-Salon Schröder

grösstes u. vornehmstes Spezial-Damenfriseur-Geschäft
Wiesbadens. Erstklassige Bedienung. Zivile Preise.
Kirchgasse 29. Günstige Telefon 3036.
Abonnements. 13387a

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdingers

Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 **5. Maj. Kaisers Königs** Telefon N° 45.



Berthold Fuchs
Hoflieferant. 10457

Edelsteine.

Tel. 8530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinpromenade 7.



Pension Anita

Taunusstr. 33/35, II. Etage
Elegant möblierte Zimmer
Bäder, Aufzug, elektr. Licht
Mässige Preise 13371

Pension Holzhäuer
Luisenstrasse 41.

Gut möblierte Zimmer mit u. ohne
Pension. Nächster Nähe der
Wilhelmstr., Kurh. u. d. Theaters.

Damen-Frisir-Salons

Wilhelmstr. 10 **Coiffeur Jung** Hotel Metropole

Beste Ausführung aller Haararbeiten & Reparaturen.

Manicure, Schönheitspflege.

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel

C. W. Poths Nachf.

Telephon 91.

Langgasse 17.

Gegründet 1811

Alexsandro Moretti

Bildhauer aus Florenz

Für einige Tage in Wiesbaden

Modelliert **Portraits-Büsten** nach der Natur.

Wilhelmstrasse 12 (Laden)

13506

Holländ. Café und Bolstube

Webergasse 9

Geöffnet bis 3 Uhr morgens.

Vornehme Bedienung in Nationaltracht. 13148

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.



OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6

WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

13006

